

Windows 10 Rechner mit Widnows 11 ausstattetn

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. Mai 2024 01:39

Das habe ich gelesen und halte das Argument für unlogisch.

- a. Du schreibst dein Werk mit einem digitalen Werk (Libre Office). LibreOffice ist absolut kostenfrei. Warum ist das bei dir nicht so? Das eine schließt das andere nicht aus. Papier meinetwegen gegen Kosten. Warum digital nicht komplett kostenlos?
- b. Papier ist nicht Ressourcenschonend, was für dich ja zuerst ein sehr wichtiger Punkt ist (siehe oben bzgl. Hardware).
- c. Du kannst enorme Kosten, Arbeit und Ressourcen schonen, wenn man direkt an diese Leute spenden würde und sie eine andere nützliche Arbeit machen würden. Das wäre viel effektiver als unnütz Geld für Papier, Druck und nicht gehandikapte Personen ausgibt, die an der Papierversion mitverdienen. Der Anteil an Geld, das bei den ankommt ist minimal.

Stell dir vor die Leute von LibreOffice schränken es so ein. Nutzung nur für digitale Technik oder sie stellen die Software nur zum Teil zur Verfügung so wie du es machst. Ich erkenne schon sehr genau, dass du nur Ausreden suchst dein Werk nicht der Öffentlichkeit voll zur Verfügung zu stellen, während du gleichzeitig die Open Source Programmierer scharflos ausnutzt und eine Bezahlung für überflüssig hältst. Ihnen sogar vorwirft, dass sie ja ihr Geld damit anders verdienen.

Dann erklär mir mal, wie z.B. Lasse Collin das machen sollte. Er hat xz für Linux geschrieben. Alle großen Linux Distributionen haben es genutzt. Keiner hat dafür bezahlt noch haben sie andere Ressourcen zur Verfügung gestellt. Er hat das alles so gemacht. Das kann man nicht unendlich lange durchhalten und auch nicht mit entsprechender Qualität. Warum ist es denn jetzt zu der Backdoor gekommen? 3 mal darfst du raten. Weil ihn keiner dafür bezahlt hat! Hätte man den Mann etwas unterstützt, dann wäre es dazu gar nicht gekommen. Aber du bringst so kluge Ratschläge wie "Viele Programmierer verdienen in der Regel durch Support, Schulung oder Zusatzmodule an ihrer Arbeit - und die freie Version bringt Kundschaft - oder sie haben einen "Brotjob".".

Sorry, aber du verstehst es einfach nicht. Jetzt erklär uns doch mal wie er das mit seinem Brotjob geschafft hat und wie es dazu gekommen ist.

Oder erklär es an "meinem" Projekt. Guck dir die TODO Liste darin an. Ich könnte da die nächsten 20 Jahre noch Vollzeit daran arbeiten, so viele Vorschläge sind von den Nutzern eingegangen. Das würde ich sogar gerne machen. Aber dafür bezahlen will mich keiner. Wie soll das also funktionieren? Meine Arbeit ist auch in Ubuntu integriert und du behauptest hier

ganz frech, dass ich von denen dafür bezahlt werde. Das ist schlicht gelogen. In Ubuntu ist zig Software enthalten, für die nicht bezahlt wird.

Ist dir schon mal aufgefallen, warum im Raspberry Pi Forum Ubuntu so einen "komischen" Kommentar hat? siehe <https://forums.raspberrypi.com/viewforum.php?...1cb1f5e71cf4876>

Wenn es dir nicht einfällt, dann such mal meinen Namen in dem Forum, dann wird dir ganz schnell klar warum das so ist. (Aber poste mal bitte nicht meinen Nachnamen hier, wenn du dort darauf stößt)

Denk einfach mal etwas nach. Leute wie du verderben so machen Open Source Programmierer die Arbeit und sorgen dafür, dass Open Source Projekte nicht so gut sind, wie sie sein könnten.